

Antrag

der Abgeordneten **Helmut Brunner, Henning Kaul, Christian Meißner**, Günther Babel, Annemarie Biechl, Reinhold Bocklet, Dr. Karl Döhler, Gerhard Eck, Gertraud Goderbauer, Christa Götz, Helmut Guckert, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Dr. Otto Hünnerkopf, Anton Kern, Franz Kustner, Philipp Graf von und zu Lerchenfeld, Edeltraud Plattner, Sepp Ranner, Herbert Rubenbauer, Heinrich Rudrof, Berta Schmid, Angelika Schorer, Hans Spitzner, Sylvia Stierstorfer, Jürgen Ströbel, Prof. Dr. Jürgen Vocke, Max Weichenrieder, Josef Zengerle, Dr. Thomas Zimmermann **CSU**

Anbau Genmais MON 810 in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- sich beim Bundesagrarminister dafür einzusetzen, aufgrund des Anbauverbots von MON 810 in Frankreich eine Bewertung aller relevanten Daten, die zu dieser Entscheidung führten, vorzunehmen, gegebenenfalls das kommerzielle Inverkehrbringen in Deutschland zu untersagen und die Länder rechtzeitig vor dem Anbau 2008 über das Ergebnis zu unterrichten,
- ferner die Bundesregierung zu bitten, darauf hinzuwirken, dass auf EU-Ebene keine weiteren Genehmigungen für das Inverkehrbringen erteilt werden, solange das Zulassungsverfahren nicht transparenter gestaltet und auf eine klare wissenschaftliche Basis gestellt wird,
- beim Anbau von gentechnisch verändertem Mais zu Forschungszwecken auf Staatsgütern eine mögliche Auskreuzung wirksam zu verhindern,
- dem Landtag über die Kontrolle des Anbaus gentechnisch veränderter Pflanzen in der Praxis und die Erfahrungen mit den neuen Kennzeichnungsvorschriften zu berichten und eine Zusammenstellung über den Anbau gentechnischer Pflanzen in Europa vorzulegen.